

# Was für eine Zeitung ...

## **junge Welt lesen, damit es nicht so bleibt, wie es ist**

Wer seine Lage erkannt hat, wie soll der aufzuhalten sein? Das fragte schon Bertolt Brecht in seinem Gedicht »Lob der Dialektik«. Er erklärt dort aber auch, weshalb diese so leicht nicht zu erkennen ist: »Das Unrecht geht heute einher mit sicherem Schritt. Die Unterdrücker richten sich ein auf zehntausend Jahre. Die Gewalt versichert: So wie es ist, bleibt es. Keine Stimme ertönt außer der Stimme der Herrschenden.«

Brecht weist aber auch darauf hin: »Wenn die Herrschenden gesprochen haben, werden die Beherrschten sprechen«. Und genau dafür erscheint von Montag bis Samstag die Tageszeitung *junge Welt*. Denn so, wie es ist, soll es nicht bleiben! Wir schreiben gegen Kriege an – insbesondere gegen solche mit deutscher Beteiligung! Wir entlarven die Folgen der Profitmaximierung, die weltweit zu Elend, Armut und Umweltzerstörung führt. Wir treten für eine Welt ein, in der tatsächlich alle Menschen gleiche Rechte haben – und nicht die Europäer gleicher sind als alle anderen. Wir klagen aber nicht nur Kriegstreiber, Unterdrücker und Profiteure der Umweltzerstörung an – wir teilen auch die Meinung Brechts, dass es vor allem an uns liegt, ob Unterdrückung bleibt oder »zerbrochen« wird.

Die zentrale Aufgabe der Tageszeitung *junge Welt* ist es dabei, mit progressivem Journalismus, also mit klarem Standpunkt, notwendigen Informationen, Analysen und Berichten daran mitzuwirken, dass möglichst viele ihre eigene Lage (wir würden sagen: Klassenlage) erkennen. Wir ersetzen damit keine Partei und sind auch kein Zentralorgan einer Bewegung: Wir verstehen uns schlicht als eine linke Tageszeitung, die wie ein kleines, tägliches Schulungsprogramm funktioniert und all jenen notwendige Argumente liefert, die den Herrschenden nicht mehr glauben und denen klar ist, dass es dringend einer anderen Welt bedarf. Denn, wie gesagt: Wer seine Lage erkannt hat, ist nicht mehr aufzuhalten – auch deshalb wünschen wir uns viele zusätzliche Leserinnen und Leser.

**Verlag, Redaktion und Genossenschaft jW**

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/361634>